

# GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof-Liebau



Naturpark- und Marktgemeinde

Ausgabe Winter 2024

## Frohe Weihnachten

und ein friedvolles neues Jahr wünschen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Gemeindevorstände, die Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Minihof-Liebau!

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Minihof-Liebau

[www.minihof-liebau.at](http://www.minihof-liebau.at)



Die Gemeinde-App jetzt auch für Minihof-Liebau!  
QR-Code scannen und gleich herunterladen!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Markt- und Naturparkgemeinde Minihof-Liebau, liebe Jugend!

Weihnachten, das Fest der Familie, hat für uns eine Faszination, der wir uns nicht entziehen können. Zu Silvester gehen wir mit vielen Vorsätzen in das neue Jahr. Auch wenn das vergangene Jahr 2024 viele Höhen und Tiefen mit sich brachte, bin ich positiv gestimmt, dass uns der Zusammenhalt untereinander in unserer wunderschönen Marktgemeinde, die schweren finanziellen Herausforderungen, denen wir uns in den kommenden Monaten und Jahren stellen müssen, schaffen werden. An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bedanken. Dass die meisten Beschlüsse in den Sitzungen einstimmig erfolgen, zeigt die Transparenz und die gute Arbeit, die in der Gemeinde gemacht wird.

Im vergangenen Jahr 2024 waren der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung einmal mehr bemüht, durch die Umsetzung verschiedener Projekte und Vorhaben unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, lebenswerter zu gestalten und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Viele Bürgerinnen und Bürger leisten dazu, sei es in den verschiedenen Vereinen oder sozialen Einrichtungen, einen wichtigen und wertvollen Beitrag. All diesen Bürgerinnen und Bürgern sage ich hier ein herzliches Danke für ihr uneigennütziges Engagement. Besonders möchte ich mich bei den Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof bedanken, ohne die die Sanierung sowie der Um- und Zubau des Feuerwehrhauses in Windisch-Minihof nicht so effizient und kostenschonend umgesetzt hätte werden können. Mit kleinen Malerarbeiten an der Fassade und der Montage einer Photovoltaikanlage mit Speicher wird dieses Projekt im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. Dank der großartigen Eigenleistungen der Feuerwehrkameraden werden sich die Gesamtkosten nur auf rund 310.000 Euro belaufen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird im September 2025 im Rahmen der 140-Jahr-Feierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof eingeweiht.

Weitere wichtige Projekte in den Bereichen Soziales, Pflege und Daseinsvorsorge möchte ich besonders hervorheben:

- Neu in der Gemeinde ist das Sonnenmobil der Volkshilfe Burgenland. Das Sonnenmobil ist ein mobiler Markt mit Preisen für das kleine Geldbörse. Hier können Lebensmittel, Gepäck, Hygiene- und Haushaltsartikel und vieles mehr günstig erworben werden. Die Einkaufsberechtigung ist hierbei an das Haushaltseinkommen gebunden. Das Sonnenmobil steht jeden Mittwoch von 13:00 Uhr bis 15:00



Uhr am Marktplatz vor dem Feuerwehrhaus Minihof-Liebau. Haben Sie keine Scheu und nutzen Sie diese besondere Möglichkeit direkt vor Ort günstig einzukaufen.

- Der Baustart des Pflegestützpunktes in Minihof-Liebau ist im Sommer 2024 erfolgt. Die Fertigstellung ist im Jahr 2025 geplant. Unter meiner Hartnäckigkeit und mehreren Besprechungen mit dem Land Burgenland hat sich das Land für Minihof-Liebau als Hauptpflegestützpunkt mit Tagespflegeeinrichtung entschieden. Dieser ist für die gesamte Region Weichselbaum, Jennersdorf, St. Martin/Raab, Neuhaus/Klb., Mühlgraben und einschließlich Minihof-Liebau zuständig. Ein wichtiges Zukunftsprojekt vor allem für unsere ältere Generation in unserer Gemeinde.
- Die neue Bücherzelle am Dorfplatz in Minihof-Liebau neben dem Bankautomat wird sehr gut angenommen. Es können kostenlos Bücher in der Bücherzelle ausgeliehen werden. Größere Buchspenden für die Bücherzelle können gerne bei der Gemeinde abgegeben werden, bitte dazu vorab Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufnehmen.
- Die Sanierungen der Hangrutsche in Altenhof und in Tauka sind abgeschlossen. Dank gesonderter Bedarfswweisungen des Landeshauptmannes konnten die hohen Kosten abgedeckt werden.
- Mit der Inbetriebnahme eines stationären Notstromaggregats bei der Wasseraufbereitungsanlage in Windisch-Minihof ist die Wasserversorgung für die Haushalte in allen drei Ortsteilen auch bei einem Blackout sichergestellt. Die Errichtungskosten beliefen sich auf rund 32.000 Euro.

So gut und positiv das Jahr 2024 begonnen hat, so schwierig endet dieses Jahr auch. Mit den überarbeiteten Budgetzahlen des Bundes nach der Nationalratswahl im September hat sich gezeigt, dass die Bundesregierung ein riesiges Budgetloch verursacht hat. Auf Grund der gestiegenen Kosten, getrieben durch die hohe Inflation und der daraus resultierenden schwächelnden Wirtschaft, sind die Ertragsanteile für die ös-

terreichischen Gemeinden eingebrochen, sodass hunderte Gemeinden in Österreich in finanzieller Not sind. Dies trifft leider auch die Marktgemeinde Minihof-Liebau, weil die Ertragsanteile des Bundes rund die Hälfte unserer jährlichen Einnahmen von rund 2,2 Millionen Euro ausmachen. Aus diesen Gründen fehlen im Jahr 2025 im Gemeindebudget rund 200.000 Euro. Sihin wurde vom Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, zur Erreichung einer Haushaltskonsolidierung, strikte Sparmaßnahmen bei sämtlichen Ausgaben und erforderliche Gebühren- und Abgabeanpassungen zur Erhöhung der Einnahmen, umzusetzen. Im Wesentlichen sind folgende Bereiche betroffen:

- Beendigung der Häuslbauerförderung, Betriebsförderung, Förderung von PV- und Solaranlagen, sowie Führerscheineulagen mit 31.12.2024.
- Erhöhung der Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle ab 01.01.2025 und Beendigung der Bauschuttübernahme mit 31.12.2024 zur Erreichung eines wirtschaftlichen Kostendeckungsgrades.
- Erhöhung der Wasserbezugsgebühren ab 01.01.2025 zur Erreichung eines entsprechenden Kostendeckungsgrades.
- Erhöhung der Kanalbenützunggebühren ab 01.01.2025 zur Erreichung eines entsprechenden Kostendeckungsgrades.

Genauere Details zu den einzelnen Maßnahmen erhält jeder Haushalt Anfang des Jahres 2025.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal beim gesamten Gemeinderat für die konstruktive, lösungsorientierte und kompromissbereite Zusammenarbeit und die einstimmige Beschlussfassung bedanken.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer fortschrittlichen Gemeinde, werden wir auch diese Herausforderungen meistern.

Herzlichst Euer Bürgermeister  
Helmut Sampt



## 30-jähriges Bestandsjubiläum mit Schlüsselübergabe

Claudia und Franz Fartek haben sich vor 30 Jahren Ihren Traum erfüllt und das Naturidyll Hotel Landhofmühle eröffnet. Dieses kleine Paradies im Südburgenland mit 10 Zimmern und 2 Suiten steht für Ruhe, Erholung, Gastfreundschaft und Regionalität. Die Zimmer bieten modernsten Komfort und die vielen Details vermitteln dabei den Charme einer Zeit, in der die Uhren noch langsamer liefen. Das außergewöhnliche Ambiente der Mühle und des Bauerngartens lässt die Zeit stillstehen.

Am 20. Mai wurde das 30-jährige Bestandsjubiläum im Rahmen des 3-Mühlenfestes gefeiert. Im Beisein von Freunden, Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, sowie geladenen Vertretern der Wirtschaftskammer, des regionalen Tourismus und der Gemeinde erfolgte eine emotionale symbolische Schlüsselübergabe an Sohn Maximilian, der den Familienbetrieb und den erfolgreich begonnenen Weg seiner Eltern mit jungem Elan weitergehen möchte.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau nahm dies zum Anlass und verlieh Claudia Fartek zum

30-jährigen Bestandsjubiläum der Landhofmühle, in Würdigung der besonderen Verdienste im Tourismus und für die hervorragende und erfolgreiche Betriebsführung die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Minihof-Liebau. Bürgermeister Helmut Sampt betonte: „Ich bin stolz Claudia Fartek und ihren erfolgreichen touristischen Familienbetrieb in der idyllischen Marktgemeinde Minihof-Liebau ehren zu dürfen und wünsche Maximilian Fartek viel Erfolg für die Zukunft.“



## Bewerben Sie sich für das neue Wohnprojekt der OSG in Windisch-Minihof

Gebaut werden 2 Reihenhäuser mit je 133 m<sup>2</sup> und 1 Bungalow mit 129 m<sup>2</sup>

Beratung und Verkauf:

Sonja SZABO  
Tel.: 03352/404 DW 51  
E-Mail: szabo@osg.at



## Abwechslungsreiches Sommer-Ferienprogramm

Die traditionellen Ferienerlebnistage starteten wie gewohnt mit dem Zelten beim Funcourt. Beim spielerischen lernen der Mülltrennung, einem Tag als Bauer, Tenniskurs und Werkstücke aus verschiedensten Berufen basteln hatten die Volksschulkinder wieder viel Spaß und Freude. Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr das Freiluftkino im Naturwinkel Saufuß.



## Flurreinigung

Am Samstag, dem 23. März, fand wieder in allen drei Ortsteilen die traditionelle Flurreinigung statt. Anschließend zur Flurreinigung gab es eine kleine Stärkung beim gemeinsamen Treffpunkt "Fleischerei Brunner" in Minihof-Liebau.



## Pflege der Grabstellen auf den Friedhöfen



Die Marktgemeinde Minihof-Liebau ersucht die Erhalter der Grabstellen auf den beiden Gemeindefriedhöfen in Minihof-Liebau und Tauka ihre Gräber von Müll, insbesondere hinter den Grabsteinen frei zu halten bzw. nicht als Lagerflächen zu benützen, weil dies beim Mähen ein Hindernis darstellt und die Mäharbeiten dadurch nicht sorgfältig durchgeführt werden können.

## Neue Brauerei „Lily on fire“

Ende März eröffnete die Brauerei „Lily on Fire“ in Minihof-Liebau. Neben den Braukursen, Seminaren und Verkostungen bietet die Brauerei auch Wohnmobil-Stellplätze an. Nicht nur mit Getränken, sondern auch mit Schmankerl und Spezialitäten wird man in Biergarten versorgt. Die Brauerei ist von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 21 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter [www.lily-on-fire.at](http://www.lily-on-fire.at)



## Aufe aufn Berg!

... war auch heuer wieder das Motto für den Gemein-deskitag. Am 20. Jänner machte sich der volle Bus mit motivierten SkifahrerInnen auf nach Haus im Ennstal. Der Skitag war ein voller Erfolg mit viel Ski Spaß.

Am 1. Februar 2025 geht es nach Hinterstoder. Anmel-dungen sind ab sofort im Gemeindeamt Minihof-Liebau möglich.



## Besuch der Gemeinderäte bei der Schleiereule „Feh“

Im Oktober trafen sich die Gemeinderäte aller Fraktionen zu einem gemeinsamen Wandertag durch die Markt-gemeinde Minihof-Liebau. Bei einem Zwischenstopp im Naturwinkel Saufuß hatten die Gemeinderäte die Mög-lichkeit das langjährige Patenschaftstier des Gemein-de-rats, die Schleiereule „Feh“, zu besuchen. Jedes Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Minihof-Liebau spendet jährlich einen Patenschaftsbeitrag.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit und unterstützen Sie das Artentierschutzprojekt Naturwinkel Saufuß mit einer Spende oder der Übernahme einer Patenschaft für ein Tier. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder direkt bei Familie Pilz unter 0664 265 72 38 oder per E-Mail an [naturwinkel.saufuss@minihof-liebau.at](mailto:naturwinkel.saufuss@minihof-liebau.at).



## Grenzenloses Hügelland

Im Frühjahr 2024 wurde ein gemeindeübergreifendes Kooperationsprojekt der vier Nachbargemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach und St. Martin an der Raab mit LEADER-Südburgenlandplus gestartet, welche die ARGE „Grenzenloses Hügelland“ gegründet haben. Mit dieser ARGE sollen Projekte in den Bereichen Tourismus und Wirtschaft gemeinsam erarbeitet und umgesetzt werden. Über diese ARGE können Förderungen von bis zu 70% ausgelöst werden.

Das erste Projekt fand am 7. Juni 2024 unter dem Namen „CHANCEN VOR ORT“ statt. Dabei konnte man Einblicke in die zahlreichen Betriebe der Gemeinden erlangen. Über 30 Betriebe präsentierten sich an insgesamt 13 Locations in den vier Nachbargemeinden.



## Hangrutsch saniert

Auf Grund der Starkregenfälle vom 4. bis 6. August 2023 ist der Hang entlang der Gemeindestraße in Richtung Altenhof abgerutscht. Mit der Sanierung wurde die Fa. Porr beauftragt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund € 30.000 Euro.



## Informationen zur Grünschnittsammelstelle, Bauschutt und Altreifen

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau weist darauf hin, dass die Grünschnittsammelstelle ausschließlich für frische, lose Grün- und Grasschnitt-Abfälle vorgesehen ist und nicht z. B. gebundene Strohballen.

Die Entsorgung von Grünschnitt ist in der jährlichen Pauschalgebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle in der Höhe von € 40,00 enthalten.

Nicht enthalten ist die Entsorgung von Altreifen. Für diese ist ein Entsorgungsbeitrag zu entrichten:

≤ PKW-Reifen mit oder ohne Felge je Stück € 3,00

Traktor-Reifen mit oder ohne Felge je Stück € 89,00

### ACHTUNG!

**Ab 1. Jänner 2025 KEINE Übernahme von Bauschutt mehr über die Abfallsammelstelle in Minihof-Liebau möglich.** Die Entsorgung von Bauschutt muss ab Jänner 2025 direkt über Bauunternehmen durchgeführt werden.

**Die Marktgemeinde Minihof-Liebau übernimmt somit ab Jänner 2025 KEINEN Bauschutt mehr am Bauhof!**

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Bauschutt am Gemeindelagerplatz verboten ist!

## Leinenpflicht und Hundekot

Werte Hundehalterinnen und Hundehalter!

Sie alle lieben ihre Hunde und nehmen allerlei Unannehmlichkeiten für diese in Kauf, was aber absolut nicht nachvollziehbar für viele Ortsbewohner ist, Sie lassen die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde einfach in Blumenbeeten, auf Gehsteigen und entlang der Straße im Grünstreifen liegen. Die von der Gemeinde kostenlos bereit gestellten Gassisackerl werden ignoriert und nicht benützt.

Glauben Sie es macht Spaß, wenn kleine Kinder am Gehsteig dauernd in die Hinterlassenschaften ihrer teilweise nicht angeleiteten treten, oder wenn man beim Jäten der Blumenbeete in die „Hundescheiße“ greift.

Die Verschönerungsvereine der Marktgemeinde fordern dazu auf, die Hinterlassenschaften Ihrer Hun-

de zum Beispiel mit den kostenlos bereit gestellten Gassisackerl aufzusammeln und in den Mistkübeln zu entsorgen. Sollte dies nicht getan werden ist eine Geldstrafe von bis zu 500 € möglich.

### Zur Information:

In der Marktgemeinde Minihof-Liebau gilt per Verordnung im gesamten Gemeindegebiet die Leinenpflicht und auf Kinderspielplätzen, Friedhöfen und öffentlichen Einrichtungen zusätzlich eine Maulkorbpflicht. Weiters sind Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen. Bei nicht Einhaltung der Regeln können Strafen von bis zu 500 € ausgesprochen werden.

Eine Aufforderung von betroffenen Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen

## Kostenlose „Digital Überall“ Workshops

Im Zuge der Aktion „Digitale Kompetenzoffensive“ hat die Marktgemeinde Minihof-Liebau drei kostenlose Workshops in Kooperation mit den Burgenländischen Volkshochschulen zum Thema „Digital im Alltag“ angeboten. Die Workshops fanden im Gemeindeamt statt. Das Angebot wurde von der Bevölkerung gerne angenommen. Danke an Franziska Zingl für die gute Organisation.

## BAST – Burgenländisches Anruf-Sammeltaxi

Seit 4. September 2023 sind die BAST-Sammeltaxis unterwegs und zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, vor allem Pendler, nutzen die neue Möglichkeit der Mobilität bereits. Seit kurzem gibt es in unserer Gemeinde zu den bereits vorhandenen 44 Einstiegstellen weitere 5 neue Einstiegsstellen, an denen das Sammeltaxi hält.

Seit Sommer 2024 fahren die BAST-Sammeltaxis auch Haltestellen in der Steiermark an:

- Bahnhof Fehring
- Bahnhof Fürstenfeld
- LKH Fürstenfeld
- Ärztezentrum Fürstenfeld

Zudem ist das BAST-Sammeltaxi jetzt auch am Wochenende, von 8:00 bis 19:00 Uhr zwischen Haltestellen und Haltepunkten, sowie von 3:30 bis 8:00 Uhr und 19:00 bis 20:30 Uhr als Zu- und Abbringer zu den Hauptachsen, buchbar.

Weitere Informationen unter  
[www.bast-burgenland.at](http://www.bast-burgenland.at)

**24/7-Hotline: 0800 500 805**



## Neue Bühnenbeleuchtung im Kultursaal

Um den Kultursaal Minihof-Liebau optimal nutzen zu können, wurde von der Marktgemeinde Minihof-Liebau ein neuer Beamer und eine neue Bühnenbeleuchtung installiert.



## Ehrenring für Franz Stepan für 35 Dienstjahre

Am 1. Juli 2024 begann für einen langjährigen und fast nicht aus dem Gemeindealltag wegzudenkenden Mitarbeiter der Marktgemeinde Minihof-Liebau ein neuer Lebensabschnitt: Franz Stepan ging nach 35 Dienstjahren in Pension. Aus diesem Anlass hat der Gemeinderat Franz Stepan zum 35-jährigen Dienstjubiläum in Würdigung seiner aufopfernden und verdienstvollen Tätigkeit als Leiter des Bauhofs der Marktgemeinde Minihof-Liebau den Ehrenring der Marktgemeinde Minihof-Liebau verliehen.

Franz Stepan trat am 12.06.1989 in den Gemeindedienst ein und absolvierte im Laufe seiner Dienstzeit sämtliche Tätigkeiten am Bauhof der Marktgemeinde Minihof-Liebau, bis er vom Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau in seiner Sitzung vom 16.12.20216 schließlich offiziell zum Leiter des Bauhofs bestellt wurde.

Der gelernte Installateur war vor allem für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung in der Marktgemeinde Minihof-Liebau verantwortlich und stets, zu jeder - im wahrsten Sinne des Wortes - Tages- und

Nachtzeit, für die Bevölkerung der Gemeinde erreichbar. Ob bei einem Rohrbruch, einem Problem der Wasserversorgungsanlage, bei einem Gebrechen einer Kanalpumpstation oder beim plötzlichen Wintereinbruch - mit Franz konnte allzeit gerechnet werden.

Am 24. Juli 2024 lud Franz die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu seiner Pensionierungsfeier ins Gasthaus Hirtenfelder ein. Er erzählte im Zuge seiner Abschiedsrede sehr kurzweilig über die letzten 35 Jahre, insbesondere von seinen Anfangszeiten in der Gemeinde, wo Werkzeuge und Gerätschaften nur in sehr spärlichem Maße vorhanden waren. Vor allem für die jüngeren Kolleginnen und Kollegen waren diese Erzählungen aus früheren Jahren aufgrund des auch am Bauhof anhaltenden, technischen Fortschrittes, sehr interessant, in der heutigen Zeit allerdings schwer vorstellbar.

Lieber Franz, wir, möchten uns nochmals für deinen Einsatz und gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen dir viel Gesundheit und alles Gute für die Pension!



## Der Bau des Pflegestützpunktes hat begonnen

Nach Verzögerungen durch Schwierigkeiten mit der Energieversorgung hat der lang erwartete Start des Baus des Pflegestützpunktes in der Marktgemeinde Minihof-Liebau im Juli begonnen.

Es ist sehr erfreulich, dass einer der 71 Pflegestützpunkte des Landes in der Marktgemeinde Minihof-Liebau errichtet wird. Der Pflegestützpunkt Minihof-Liebau wird als Hauptstützpunkt für die gesamte Region fungieren, einschließlich der Gemeinden Minihof-Liebau, Sankt Martin an der Raab, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach, Jennersdorf und Weichselbaum. Dieser wird vier betreute Wohneinheiten und eine Dienstwohnung für Betreuerinnen und Betreuer bieten. Die Tagesbetreuung kann bis zu 12 Personen gleichzeitig aufnehmen und umfasst ein Mittagessen sowie einen regen Aktivitätenplan mit Ruheräumlichkeiten. Der Pflegestützpunkt wird auch die mobile Hauskrankenpflege sowie Pflege- und Sozialberatung für die Region anbieten. Als ein offener Ort auf dem Dorfplatz ist der Stützpunkt darauf ausgerichtet, auch die Bewohnerinnen und Betreuer des Betreuten Wohnens in die Dorfgemeinschaft zu integrieren.

Als weiteres wichtiges Projekt im Zuge des Baus des Pflegestützpunktes ist die Errichtung von leistbarem Wohnraum in unserer Marktgemeinde. Das Land Burgenland baut im Anschluss an den Pflegestützpunkt sechs energieeffiziente Reihenhäuser in Massivbauweise in der Nähe des Ortszentrums von Minihof-Liebau. Der Erwerb des Eigentums erfolgt im Miet-Kauf-Modell.

Bei Interesse für die betreuten Wohneinheiten beim Pflegestützpunkt oder für die Reihenhäuser wenden Sie sich bitte direkt an die Landesimmobilien Burgenland, im Besonderen an die SOWO – So Wohnt Burgenland GmbH unter der Telefonnummer 059 010 267 25 oder per E-Mail an [office@sowohntburgenland.at](mailto:office@sowohntburgenland.at).



## Jeden Mittwoch Sonnenmobil in Minihof-Liebau

Seit Juni macht der mobile Markt "Sonnenmobil" der Volkshilfe Burgenland jeweils mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr Halt am Marktplatz in Minihof-Liebau.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit günstig zu Preisen für das kleine Geldbörse einzukaufen. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder direkt bei der Volkshilfe Burgenland unter 02682 61569 oder per E-Mail an [center@volkshilfe-bgld.at](mailto:center@volkshilfe-bgld.at).



## Verein Vamos besucht das Gemeindeamt

Die Klienten des Vereins Vamos in Windisch-Minihof besuchten im Herbst das Gemeindeamt und bekamen Einblicke in die Geschehnisse im Gemeindeamt und die vielfältigen Aufgaben die die Verwaltung einer Gemeinde mit sich bringt.



## Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

### Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

### Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

### Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

### Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.

Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen.

Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen Wertsicherungsrechner, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der persönliche Inflationsrechner: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

### Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

### Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter [www.statistik.at/konsum](http://www.statistik.at/konsum).

Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter [konsum-online@statistik.gov.at](mailto:konsum-online@statistik.gov.at).



## Goldschakal im Jagdrevier Minihof-Liebau gesichtet

Foto von Wolfgang Preininger



## Neuer Vorstand des ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis

Bei der Generalversammlung des ASV Minihof-Liebau (Tennisverein) übergab Daniel Meitz nach 9 Jahren an der Spitze des Vereins die Führung an Christian Poglitsch und bleibt als Obmannstellvertreter tätig. Nach 18 Jahren als Kassier übergab Christian Ropposch diese Funktion an David Jost (neuer Kassierstellvertreter Ewald Seidl). Schriftführer ist nach wie vor Thomas Katzbeck (neuer Schriftführerstellvertreter Siegfried Jud). Obmann Christian Poglitsch übernimmt auch die Funktion

des Sektionsleiters (sportlicher Leiter) und Martin Poglitsch den Sektionsleiterstellvertreter.

Neben dem Mannschafts-Meisterschaftsbetrieb im Frühjahr und Sommer, den Vereinsturnieren und dem bei schönem Wetter gut besuchten Markttag im Herbst organisierte die neue Vereinsführung zum ersten Mal einen stimmungsvollen Silvesterabend bei der Fun-court-Anlage in Minihof-Liebau.



## Monatliche Club-Miteinander-Treffen

Jeden 1. Dienstag im Monat finden die Club-Miteinander-Treffen des Vereins Sozialzentrums Minihof-Liebau statt. Im heurigen Jahr wurde wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten. In jedem Jahr gehörend das Faschingsfest, Buschenschankbesuche und die Weihnachtsfeier zu den Fixpunkten. Neben den Spiele- und Sing-nachmittagen standen gemeinsames Turnen und interessante Vorträge z. B. Reiseberichte, aktuelle Themen wie der Umgang mit „Betrügerischen Telefonaten“ oder Fragen zur Pflege- und Sozialberatung auf dem Programm.



## Kunterbunte Farbenwoche im Kindergarten

In der Faschingszeit plante der Kindergarten eine „kunterbunte Farbenwoche“ bei der jeder Tag eine eigene Farbe hatte. Der „rote Montag“, der „blaue Dienstag“, der „gelbe Mittwoch“, der „grüne Donnerstag“ und der „bunte Freitag“ standen am Programm.

Täglich hatte die jeweilige Farbe die vollste Aufmerksamkeit. In Zusammenarbeit mit den Eltern der Kindergartenkinder wurden auch die Kleidung und die Jause auf die Tagesfarbe abgestimmt. Natürlich gab es ein vielfältiges Angebot für unsere Kleinsten, so wurden Farben gemischt, gemalt, Experimente durchgeführt,

Tulpen gefärbt, Bilder mit der Farbschleuder gemacht, Kopfschmuck gebastelt, mit buntem Schaum und Knete gearbeitet u. v. m. Ein Farbenfilm mit dazu passendem Musikstück, sowie ein Regenbogenlied, ein Farbentheater und Geschichten von bunten Tieren machten den Kindern viel Spaß.

Zum Abschluss dieser kunterbunten Woche gab es noch ein Treffen beim Faschingsumzug in Tauka, wo einige Kinder das Farbenlied und das Regenbogenlied vorgesungen haben.



## Alles Gute, liebe Renate

Renate Schardl hat sich für eine berufliche Veränderung entschieden und hat mit Ende des heurigen Kindergartenjahres Ende August das Team des Kindergartens Tauka verlassen. Alle Kolleginnen und Kindergartenkinder wünschen alles Gute für die Zukunft.



## Kinderfaschingsfest

Das Kinderfaschingsfest des Elternvereins der Volksschule Minihof-Liebau im Gasthaus Hirtenfelder war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln hatten mit den Kleinen großen Spaß.



## Neues von den Feuerwehren

### Tolle Leistungen der Feuerwehrjugend

beim Jugendfeuerwehrleistungsbewerb in Minihof-Liebau.

Die Feuerwehrjugend, bestehend aus Burschen und Mädchen der drei Nachbargemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach, hat am 25. Mai den Jugendfeuerwehrleistungsbewerb in Minihof-Liebau beim Funcourt mit viel Elan und Freude absolviert. Die Mädchengruppe freute sich über den Bezirkssieg. Viele der Eltern waren dabei und haben kräftig angefeuert. Danke an das Betreuersteam für die vielen Übungseinheiten.

Beim darauffolgenden Landesjugendleistungsbewerb in Mattersburg haben die Jugendlichen erfolgreich teilgenommen und unsere Feuerwehr gut vertreten.

### Vorankündigung Fahrzeugsegnung des neuen TLFA-3000 der Freiwilligen Feuerwehr Minihof-Liebau

Termin: 26.04.2025

Festablauf:

- **17:00 - 18:00** Uhr Empfang der Ehrengäste und Gastfeuerwehren beim Gesundheitszentrum Minihof-Liebau
- **18:00 Uhr:** Antreten und Abmarsch zum Festzelt, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
- **18:30 Uhr:** Festakt mit Fahrzeugsegnung im Festzelt vor dem Feuerwehrhaus
- **anschließend:** Unterhaltung mit dem Musikverein Minihof-Liebau

### Faschingsumzug der FF Tauka

Beim Faschingsumzug der FF Tauka am 27. Jänner herrschte beste Stimmung, sehr viele Besucherinnen und Besucher waren maskiert gekommen und in bester Laune. Der Umzug startete beim Gasthaus „Zum guten Tropfen“ und endete beim Feuerwehrhaus Tauka. Dort wurde bis spät in die Nacht weiter gefeiert.

### Viele Besucher beim Feuerwehrball in Windisch-Minihof

Auch heuer wieder haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof am 23. November einen wunderschönen Feuerwehrball im Gasthaus Hirtenfelder und Kultursaal veranstaltet. Mit Liebe zum Detail wurden die Sektbar und das Discozelt gestaltet und ermöglichten den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern eine wunderschöne Ballnacht mit Musikunterhaltung der Band TOP 2. Neben der Tombola mit 500 Treffern gab es bei der Eintrittskartenverlosung wertvolle Preise zu gewinnen.

Danke den Ballverantwortlichen der FF Windisch-Minihof für die tolle Organisation.



Symbolfoto



Herzliche Gratulation den Feuerwehrkameraden Tauka zur bestandenen Atemschutzprüfung in Silber.



## Sanierung sowie Um- und Zubau Feuerwehrhaus Windisch-Minihof

Der Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Windisch-Minihof wird im Frühjahr mit der Fertigstellung der Westfassade und der Montage einer Photovoltaikanlage abgeschlossen. Die Gesamtkosten werden rund € 310.000,00 betragen. Mit der Entscheidung das bestehende Feuerwehrhaus im Ortszentrum von Win-

disch-Minihof zu sanieren und mit dem Stand der Technik zu adaptieren war jedenfalls die richtige und vorallem wirtschaftlich die beste Entscheidung. Ein großer Dank an die fleißigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof, die mit vielen hunderten geleisteten unentgeltlichen Stunden dazu beigetragen haben.



## Kastanien und Sturm der SPÖ Minihof-Liebau

Am Sonntag, den 6. Oktober, veranstaltete die SPÖ Minihof-Liebau unter der Organisation von Bürgermeister Helmut Sampt das traditionelle Kastanienbraten. Bei strahlendem Sonnenschein fanden zahlreiche Gäste ihren Weg zur Veranstaltung, die mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot aufwartete. Serviert wurden Aufstrichbrote, frisch geröstete Kastanien, Sturm und eine große Auswahl an Mehlspeisen.

Bürgermeister Helmut Sampt bedankte sich herzlich bei allen Gästen und seinem engagierten Team für die tatkräftige Unterstützung, den reibungslosen Ablauf.



## Turniere des ESV Tauka

Am 2. März veranstaltete der ESV Tauka in der ESV-Halle Tauka ein Frühlingsturnier. 10 Hobby-Mannschaften lieferten sich in der ESV-Halle teils spannende Partien. Die Mannschaft des ESV Neumarkt an der Raab holte sich den Sieg vor dem Feitl Club und dem Gasthaus Happer.

Beim Herbstturnier am 21. September nahmen 9 Hobby-Mannschaften teil. Die Mannschaft des RSU Leitersdorf holte sich dabei den Sieg. Wie jedes Jahr war das traditionelle Hendlschnapsen am Stefanitag in Gernot's Pub in Tauka wieder gut besucht.



## Advent in der Marktgemeinde

Mit dem 4. Liebauer Adventabend der FF Minihof-Liebau am ersten Adventsamstag am Marktplatz in Minihof-Liebau startete die vorweihnachtliche Zeit in unserer idyllischen Marktgemeinde. Musikalisch begleitet von der Bläsergruppe des Musikvereins Minihof-Liebau schlenderten die Besucherinnen und Besucher durch den Weihnachtsmarkt. Vor allem die Kinder konnten es nicht erwarten ihre Weihnachtsbriefe dem Christkindl zu schicken.



Zwei weitere Fixpunkte sind der traditionelle Nikolauszug des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Minihof-Liebau am 5. Dezember am Dorfplatz in Minihof-Liebau und der Vorweihnachtliche Abend des Verschönerungsvereins Windisch-Minihof am Dorfplatz bzw. in der Filialkirche in Windisch-Minihof. Die besinnlichen Liedern der Volksschulkinder und der jugendlichen Minihofner Stimmen sowie eine selbstgeschriebene Weihnachtsgeschichte wurden von den Klängen der Nachwuchsmusiker des Musikvereins Minihof-Liebau umrahmt.

Der Verein Handg´mocht lud wieder zum Adventmarkt in der Jost-Mühle ein. An den ersten drei Wochenenden im Advent präsentierten die Aussteller weihnacht-

liche aber auch alltägliche Gegenstände und Produkte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl und passende Musik u. a. mit den Klängen des Aamarachors gesorgt. Das Team rund um Eveline Schlager war wie immer sehr bemüht, den Gästen schöne, stimmungsvolle Adventstunden zu beschern.



Mit dem Kripperlwanderweg „Drunť im Burgenland“ wurde von Initiator Rudi Pilz etwas besonderes geschaffen. Mit 3000 Schritten kann jedermann 30 Krippen aus ganz Österreich bestaunen. Bei der Eröffnung am 1. Dezember beschriften hunderte Wanderer den Weg und folgten dem Krampustreiben entlang der Strecke. Auch der ORF Burgenland berichtet beim Wetter vom Geschehen in Minihof-Liebau.



### Frohe Weihnachten!

Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen der Mutter Teresa Häuser wünschen allen eine besinnliche Adventzeit und wunderschöne Weihnachtstage im Kreise ihrer Familien.



## Meistertitel des FC Minihof-Liebau

Der FC Minihof-Liebau sicherte sich mit 56 Punkten den Meistertitel der 2. Klasse Süd B und stieg erstmals in die 1. Klasse Süd auf. Spannende Derbys im Bezirk sind vorprogrammiert.



## Beachvolleyballturnier des FC

Am 6. Juli fand das Beachvolleyballturnier des FC Minihof-Liebau statt. Bei Sonnenschein und tollem Ambiente organisierte der Fußballverein ein spannendes Turnier.



Beim traditionellen Wandertag am Nationalfeiertag waren heuer zahlreiche Wanderer unterwegs. Veranstalter war heuer der FC Minihof-Liebau. Start und Ziel war beim Sportplatz in Windisch-Minihof. Die Streckenführung war gut gewählt, die Labestationen boten den Wanderern eine gute Stärkung für den Fitmarsch.

## Ganzjährig aktiver Loipenverein

Die Loipengemeinschaft Windisch-Minihof unter Obmann Siegfried Jud ist ganzjährig sehr aktiv. Neben den Winteraktivitäten (Langlaufen, Stockschießen) werden im Frühjahr und Herbst monatlich sonntags Wanderungen organisiert. Start ist immer beim Dorfplatz in Windisch-Minihof. Zahlreiche Wanderfreunde nutzen die Gelegenheit in lustiger Gesellschaft die Gegend rund um den Ortsteil Windisch-Minihof zu erkunden. Die Abschlusswanderung im Oktober führte wieder zum

Dreiländereck. Auch Straßenturniere, Radtouren und Kulturausflüge werden regelmäßig organisiert. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Vereinsleitung.

Das traditionelle Grillfest Anfang August bei der „Hanni-Hütte“ war bei ausgezeichnetem Wetter wieder sehr gut besucht. Auch zu Silvester klingt das Jahr bei der „Hanni-Hütte“ wieder gemütlich aus.



## REGELMÄSSIGE KONTROLLE der WASSERZÄHLERSTÄNDE

Da es immer wieder zu Rohrleitungsbrüchen in den Privatbereichen (Rohrleitungen nach dem Wasserzähler) in den Haushalten der Bürgerinnen und Bürger kommt und diese zu unnötig erhöhten Wasserbezugsgebühren führen können, bittet die Marktgemeinde Minihof-Liebau Sie in Ihrem eigenen Interesse die Stände der Wasserzähler regelmäßig, wenn möglich **wöchentlich**, zu kontrollieren.

## Ablagerungen jeglicher Art am Öffentlichen Wassergut sind verboten

Seitens des Verwalters des Öffentlichen Wassergutes beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5 - Baudirektion, Folgendes mitgeteilt bzw. in Erinnerung gerufen:

Da vermehrt im Zuge von Begehungen sowie Instandhaltungen an Gewässern, welche als Öffentliches Wassergut der Republik Österreich ausgewiesen sind, Grünschnittablagerungen im Abflussbereich vorgefunden werden, wird darauf hingewiesen, dass Öffentliches Wassergut für die Wasserwirtschaft wie für die Allgemeinheit von großer Bedeutung ist und einer Zweckwidmung des Wasserrechtsgesetzes unterliegt.

Daher gibt es einige gesetzliche Regelungen, die Anrainer im Nahbereich eines Grundstücks des Öffentlichen Wassergutes wissen und beachten müssen.

Ablagerungen von Grünschnitt, Brennholz, Baumaterialien usw. auf den Gewässerparzellen können

- den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern
- die Instandhaltung der Gewässer erschweren
- die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen

- die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen
- bei Hochwässern zu Verkläuerungen führen

Es sind daher Ablagerungen jeglicher Art auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten.

Sollten Ablagerungen festgestellt werden, ist mit rechtlichen Schritten (u. a. Besitzstörungs- Unterlassungsklage, Wasserrechtsbeschwerde etc.) gegen die Verursacher zu rechnen.

Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Wasserentnahme durch eine besondere und dauerhafte Vorrichtung nicht gestattet ist, da dies dem Gemeingebrauch gemäß Wasserrechtsgesetz widerspricht.

Sofern keine erforderliche wasserrechtliche Bewilligung (Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft) sowie eine Zustimmung durch die Liegenschaftsverwaltung für eine besondere und dauerhafte Vorrichtung vorliegt, ist eine Anzeige durch eine Wasserrechtsbeschwerde zu erwarten.

## Waldfest des Musikvereins Minihof-Liebau

Die Band „Skylight“ sorgte am 27. Juli 2024 für ausgelassene Stimmung beim heurigen Waldfest des Musikvereins Minihof-Liebau. Zum Traditionsfest fanden sich wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher nicht nur aus unserer Gemeinde, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden am Waldfestgelände am Kramerberg ein. Besonders das junge Publikum tanzte bis spät in die Samstagnacht hinein und feierte ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag beim Frühschoppen war die Stimmung ebenfalls ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein Jugendkapelle Litzelsdorf und die „Dacia Buam“ aus Oberösterreich. Kulinarisch waren die beliebten Grillhendl wieder das Highlight.

Obfrau Jasmin Paulus und ihr Team freuten sich sehr über das gelungene Fest und die vielen zufriedenen und gut gelaunten Besucherinnen und Besucher.



## Frühlingskonzert des Musikvereins Minihof-Liebau

Am 16. März veranstaltete der Musikverein Minihof-Liebau ein auf den Frühling einstimmendes Frühlingskonzert. Kapellmeister Alfred Braunstein und Obfrau Jasmin Paulus luden in den Turnsaal der Volksschule und freuten sich über das zahlreich erschienene Publikum. Die Musikerinnen und Musiker boten wie gewohnt ein breites und abwechslungsreiches Programm. Neben der traditionellen Marsch- und Polka-Musik zum Mitklatschen, wie „Unter dem Doppeladler“ oder „Lebenslust“, brachte die Kapelle ihr Publikum mit den größten Hits von ABBA in die richtige Disco-Stimmung. Ihre musikalischen Qualitäten konnten dabei einmal mehr einige Musikerinnen und Musiker im Rahmen ihrer Solo-Einlagen unter Beweis stellen. So bewies Marcel Zisser sein Können beim Walzer „The Second Waltz“ mit einem Solo am Altsaxophon und Bernd Braunstein begeisterte die Zuhörer als Solist mit seiner Tuba in einem anspruchsvollen „Czardas“. Besonderen Mut bewies die 12 Jahre alte Musikerin Emily Bauer, die zum Stück „Im Krapfenwaldl“ mit einem eigens für sie angefertigten Musikinstrument in der Art einer Okarina den „Kuckucksruf“ genau 17-mal piffte. Berührend waren auch die Kinder des Volksschulchores, geleitet von Direktorin Rosemarie Lafer, die

das Friedenslied „We are the word“ von Michael Jackson und in der zweiten Konzerthälfte ein Medley aus populären TV-Kinderliedern aus den 80er Jahren, wie Heidi, Pippi Langstrumpf, das Lied der Schlümpfe, Pinocchio, Biene Maja und Pumuckl zur Musik des Blasorchesters sangen.

Moderator Sigi Jud führte souverän durch das bunte musikalische Programm.

Die Ehrungen für langjährige Vereinsfunktionäre ist bei jedem Konzert ein Fixpunkt. Auch wurden die besonderen Leistungen der Jungmusiker:innen hervorgehoben.

Zum Abschluss des Konzertes forderte Kapellmeister Alfred Braunstein das Publikum auf, gemeinsam mit ihm und dem Blasmusikorchester das im Programmheft dafür abgedruckte Lied „Lasset und das Leben genießen!“ zu singen.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient für den Ankauf und die Reparatur von Instrumenten.



## Verschönerungsvereine

Der Verschönerungsverein Minihof-Liebau hat einen neuen Vorstand gewählt. Adelheid Kostal übernimmt die Funktion der Obfrau von Marianne Steinmetz. Verena Mautner wurde zur Obfraustellvertreterin gewählt.

Die Verschönerungsvereine leisten das ganze Jahr über ausgezeichnete Arbeit und gestalten unsere drei Ortsteile je nach Jahreszeit farbenfroh. Ein herzlicher Dank an all die vielen helfenden Hände in allen drei Ortsteilen.

Nach getaner Arbeit muss aber auch Zeit zum Feiern

sein, sei es z. B. beim DorfSPECKtakl in Windisch-Minihof oder beim Woazbrotn in Minihof-Liebau.



## Naturpark Raab

In den Herbstferien hatte man am 25. Oktober die Möglichkeit mit Eveline Schlager Kürbisse zu schnitzen. Am 26. und 27. Oktober fand der Generationenmarkt mit dem Verein handg´mocht statt, wo selbstproduzierte Produkte von Seifen, Salben, Holzrechen, Honig, Weine bis hin zu Erzeugnissen aus Maislieschen gezeigt und angeboten wurden. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit Wolle zu spinnen, mit Holz zu werken, Sensen zu dengeln, Kukuruz zu rebeln, zu häkeln und stricken, Getreide zu malen, Rechen zu machen, Bienenrahmen und Seifenkugeln herzustellen oder mit Woazlinden Kreatives zu gestalten.

Weitere Informationen unter [www.naturpark-raab.at](http://www.naturpark-raab.at)



## Herbstflohmarkt der ÖVP Minihof-Liebau

Am 22. September veranstaltete die ÖVP Minihof-Liebau zum 4. Mal den Herbstflohmarkt. Auch heuer waren wieder viele Aussteller dabei. Über das Handeln und Feilschen haben viele alte Stücke wieder einen neuen Besitzer gefunden.

Am 7. November organisierten die ÖVP Minihof-Liebau und St. Martin an der Raab gemeinsam einen interessanten und abwechslungsreichen Ausflug nach Wien. Nach einer Führung durch das neue Parlament konnte beim Time Travel die Geschichte Wiens spektakulär und hautnah erlebt werden. Der Tagesausflugs ist dann bei einem regionalen Buschenschank gemütlich ausgeklungen.



## Neue Bücherzelle in Minihof-Liebau neben Bankomat

Unter dem Motto „Nimm ein´s - Bring ein´s“ können am Dorfplatz in Minihof-Liebau, neben dem Bankomaten, kostenlos Bücher in der Bücherzelle ausgeliehen werden.

Gefällt ein Buch, kann dieses auch gerne mitgenommen werden. Entweder wird das gelesene Buch zurückgebracht oder ein anderes Buch wird ins Regal gestellt.

Größere Buchspenden für die Bücherzelle können gerne bei der Gemeinde abgegeben werden, bitte dazu vorab Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufnehmen.



## Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert: Ehejubiläum

Rudolf und Sieglinde Hettlinger aus Tauka feierte Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
 Josef und Erna Gartler aus Tauka feierte Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
 Willibald und Elfriede Stacherl aus Windisch-Minichof feierte Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
 Anton und Hilda Knaus aus Windisch-Minichof feierte Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
 Franz und Gerda Petz aus Windisch-Minichof feierte Goldene Hochzeit (50 Jahre)

## Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert: Geburtstage

Josef Reczek aus Windisch-Minichof zum 85. Geburtstag  
 Emma Moitzi aus Minihof-Liebau zum 85. Geburtstag  
 Fritz Dier aus Tauka zum 80. Geburtstag  
 Ida Ropposch aus Windisch-Minichof zum 85. Geburtstag  
 Franz Sampt aus Windisch-Minichof zum 91. Geburtstag  
 Orlida Rettenbacher aus Tauka zum 91. Geburtstag  
 Karl Heinz Jost aus Windisch-Minichof zum 80. Geburtstag  
 Günter Allwinger aus Minihof-Liebau zum 85. Geburtstag  
 Hilde Wolf aus Tauka zum 85. Geburtstag  
 Erika Koller aus Windisch-Minichof zum 91. Geburtstag  
 Ilsa Maitz aus Windisch-Minichof zum 80. Geburtstag  
 Alfred Preininger aus Windisch-Minichof zum 85. Geburtstag  
 Frieda Loibl aus Tauka zum 92. Geburtstag  
 Karoline Zauner aus Minihof-Liebau zum 85. Geburtstag  
 Rudolf Hettlinger aus Tauka zum 80. Geburtstag  
 Getraud Maritsch aus Minihof-Liebau zum 80. Geburtstag  
 Herta Huber aus Tauka zum 96. Geburtstag  
 Brigitte Tröthann aus Minihof-Liebau zum 85. Geburtstag  
 Hilda Knaus aus Windisch-Minichof zum 80. Geburtstag  
 Karl Huber aus Tauka zum 95. Geburtstag  
 Anneliese Hangartner aus Tauka zum 85. Geburtstag  
 Emma Jud aus Tauka zum 90. Geburtstag

## TODESFÄLLE

Meitz Franz, wohnhaft in Tauka, verstorben im 92. Lebensjahr  
 Rogan Angela, aus Tauka, zuletzt wohnhaft in Neuhaus am Klausenbach, verstorben im 95. Lebensjahr  
 Maria Hafner, wohnhaft in Windisch-Minichof, verstorben im 102. Lebensjahr  
 Spiegl Erich, wohnhaft in Windisch-Minichof, verstorben im 83. Lebensjahr  
 Ofner Maria Gisela, wohnhaft in Windisch-Minichof, verstorben im 70. Lebensjahr  
 Knaus Walter, wohnhaft in Windisch-Minichof, verstorben im 69. Lebensjahr  
 Erna Wolf, wohnhaft in Oberdrosen, verstorben im 80. Lebensjahr  
 Jud Elfriede, wohnhaft in Windisch-Minichof, verstorben im 65. Lebensjahr  
 Wurm Maria, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 51. Lebensjahr  
 Brückler Helga, aus Windisch-Minichof, zuletzt wohnhaft in Rechnitz, verstorben im 81. Lebensjahr  
 Hödl Elfriede, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 85. Lebensjahr  
 Poglitsch Helmut, wohnhaft in Tauka, verstorben im 70. Lebensjahr  
 Poglitsch Harald, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 69. Lebensjahr  
 Hemmer Helmut, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 66. Lebensjahr  
 Mayer Gabriele, aus Windisch-Minichof, zuletzt wohnhaft in Neuhaus/Klb., verstorben im 73. Lebensjahr  
 Hilda Knaus, wohnhaft in Windisch-Minichof, verstorben am 91. Geburtstag